

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 32

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Au!**  
  
**Au!**  
**Autex**

Hühneraugen- und  
 Hornhautsalbe hilft

Fr. 2.60

Erhältlich in Apotheken  
 und Drogerien, oder  
 Nachnahme-Versand  
 durch Kloster-Drogerie

F. DAEPP, LUZERN

## Blitzlichter

In einer Rede über das  
 «Deutsche Manifest» sagte  
 Joachim Iwand, Professor der  
 Universität Bonn: «Es  
 gibt Leute, die schlafen im-  
 mer. Wenn die politischen  
 Systeme wechseln, dann legen  
 sie sich auf die andere  
 Seite, das ist dann ihre Um-  
 kehr.»

★

In der Londoner Times er-  
 örtert Fulton Burnley die  
 Frage, wie es auf dem Mars  
 aussehen würde, wenn die  
 einzelnen großen Nationen  
 dort als erste landeten. «Kä-  
 men die Engländer zuerst,  
 so würden sie sofort allerlei  
 - Rationierungsmaßnahmen  
 einführen und man würde  
 auf dem Mars höchst un-  
 komfortabel leben. Sollten  
 die Amerikaner die ersten  
 sein, würden sie Schokolade,  
 Zigaretten, Kaugummi und  
 gute Ratschläge austeilen  
 und das Leben auf dem  
 Mars zwar komfortabel, aber  
 höchst monoton einrichten.  
 Falls die Russen sich zuerst  
 festsetzen, würden sie sofort  
 Propaganda betreiben, eine  
 Geheimpolizei einrichten und  
 es würde zum Sterben lang-  
 weilig sein. Landeten die  
 Franzosen zuerst, so würden  
 sie den Marsbewohnern so-  
 fort beibringen, wie man  
 eine richtige Bouillabaisse  
 kocht, sie würden ein Revue-  
 theater einrichten und die  
 örtlichen Polizeivorschriften  
 nach Möglichkeit umgehen.  
 Und es wird auf dem Mars  
 nett zu leben sein.» TR

# Der unfreiwillige Mumor in den Gazetten

Seufzend ging Ingold in die Küche, um Eimer  
 und Wischtuch zu holen, damit ging er noch ein-  
 mal den gleichen heimlichen Weg zurück. Im Chor  
 brannte noch Licht, das hatte er auszudrehen ver-  
 gessen. Oder war am Ende die Polizei früher als  
 er? Auf jeden Fall mußte es gewagt werden.

Mit Vorsicht klinkte er das Seitenpförtchen auf  
 und lauschte. Im Gefühl knackte es, und er fuhr

Artillerie-Verkalkung?!

*Der Arzt Dr. Adham Nakib, der Ehemann der  
 früheren ägyptischen Königin Narriman, bestätigte  
 seine Absicht, eine zweite Frau zu nehmen. Er ver-  
 sicherte jedoch, daß er nie im Leben in die Schei-  
 dung von Narriman einwilligen werde. Er werde  
 eben nun zwei Frauen haben. Nach muslimani-  
 schem Recht kann nur der Ehemann auf Schei-  
 dung klagen, niemals die Frau. Das koranische  
 Gesetz erlaubt dem Gläubigen, vier Frauen zu  
 heiraten, sofern er sich anständig mit ihnen un-  
 terhalten kann.*

... was sicher gar nicht leicht ist!

## Kleines ABC der Düfte

II.

*Moschus* heißt der durchdringende Riechstoff, den  
 der in Tibet heimische Moschuschwamm in einer Düse  
 absondert. Um die Inhabanten

... bevor er von einem Düsenjäger erlegt wird!

## Schweizer Radballer in Deutschland

*(Korr.)* In diesen Tagen hat die «Saison» der gro-  
 ßen Radballturniere eingesetzt. Saalsportveranstal-  
 tungen besitzen wohl dann ihren Wert, wenn einer grö-  
 ßeren Anzahl Mannschaften Gelegenheit zum Mitmachen  
 gegeben wird, weil auf diese Weise die noch weniger  
 routinierten Teams sich mit den Sitzenkönnern messen  
 und manches lernen können. Wenn man sich aber auf

Sesselkleber?!

## ... und der erste Zug nach Arbeitsschluß!

(\* In einem Geschäftshaus am Utoquai wur-  
 den am Mittwoch gegen 21 Uhr verdächtige Brand-  
 gerüche wahr genommen. Als die avisierte Brand-  
 wache eintraf, war der Papierkorb abgebrannt, der  
 Boden darunter schwer beschädigt. Eine An-  
 gestellte hatte am Freierabend vor dem Verlassen  
 der Firma eine Zigarette angesteckt und den offen-  
 bar noch glimmenden Stummel versehentlich dem  
 Papierkorb statt dem Aschenbecher anvertraut.

... sie war schon in Gedanken bei ihrem Freier!

Regierungspräsident Dr. Z. ~~...~~ betont in  
 seinem

## Schlusswort

dass Herr K. ~~...~~ sehr beschränkt ist.

Das sollte sich Herr K. ... nicht gefallen lassen!

## Kirchliche Anzeigen

9 Uhr Einläuten. 9.15 Uhr Predigt, Pfarrer  
~~...~~: 2. Kor. 5, 21: Eier für alle! Wieder:  
 Körbchen mitnehmen!

das Geld nicht rechtzeitig fertigstellen konnte. Wir  
 haben gar nicht gewußt, daß die Münze in Bern  
 durch das eidgenössische Schützenfest derart in  
 Anspruch genommen war. Item, alles ging vorüber,  
 auch dieses Absenden. Ausgesöhnt wurden wir  
 durch den lieben Wettergott, der alles in schönste  
 Farben tauchte und sogar unseren Ehrendamen hin  
 und wieder einen Streich spielte, als er etwa mit  
 vollen Backen in die duftigen Nylon-Dessous blies  
 und damit ganz rosig angehauchte Backen schuf.

Honni soit qui mal y pense!

## Veranstaltungen

Stadttheater: «Gericht bei Nacht.»

Ateliertheater: «Jean.»

Kursaal: Unterhaltungssorchester Alberigo Marini;  
 im Dancing Napoleon.

In der Bar: Hitler!

## Flügelloses Flugzeug.

London, 6. September. (Reuter) Ein briti-  
 sches Unternehmen hat in Zusammenhang mit  
 dem Versorgungsministerium ein gefliigelloses  
 Verfluchsflugzeug gebaut, welches ohne Flügel-

Gänse dürfen nicht mit!!!

wd. Wien: Die Aufstellung eines österrei-  
 chischen Bundesheeres wird ohne politisch geschürte  
 Gewissenskonflikte der Wehrfähigen erfolgen.

Beide Regierungsparteien (Volkspolizei und  
 Sozialdemokraten) haben noch vor der Unter-  
 fertigung des Staatsvertrages an ihre Anhänger  
 appelliert, alle Anstrengungen zu unterneh-  
 men, um die Republik in kürzester Frist in den  
 Verteidigungszustand zu versetzen.

Kaum sind die Russen fort - - hat Oesterreich eine  
 regierende Volkspolizei! ...

genommen worden sind. In einer Radioansprache an  
 die Inselbewohner erklärte der englische Gouverneur  
 von Zypern, er sei entschlossen, alle Maßnahmen zu  
 ergreifen, um eine Wiederholung von Gewaltakten,  
 wie sie sich am Sonntag ereigneten, zu verhindern.  
 Weiter gab er bekannt, daß die Regierung von Zy-  
 pern die Durchführung der Maßnahmen, die dazu  
 bestimmt seien, der Insel eine «automatische Re-  
 gierung» zu geben, beschleunigen werde. (Reuter) Am

Einwurf von 10 centimes: - 50% Steuererleichter-  
 ung!



HOTEL  
 ROYAL  
 BASEL

beim  
 Badischen Bahnhof

Direkt-Verbindung mit Tram Nr. 2. 1953 vollständig umgebaut  
 Alle Zimmer mit Telefon. Nach Wunsch mit Dusche oder Bad  
 Größter Parkplatz Basels

G. SCHLUCHTER



Elwert's Hotel Central  
 ZÜRICH  
 an der Bahnhofbrücke

In Elwert's Hotel Central wohnen;  
 ein Versuch, er wird sich lohnen!



Doppelt  
 wertvoll im  
 Sommer...

RESANO  
 Traubensaft  
 erfrischt, belebt  
 und stärkt

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster.